Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

ein aichen. Do wehieng er in
den esten mit dem haube. do
wischt das maul durich in
vnd er pelaib hangend in
den esten. Do chom amon.
vnd sagt Joab die mer der
sprach Warumb hastu in
nicht durich stozen. Der
antwürt. Es ist mir nicht er
laubliche das ich des kunigs
sun verderb wesinderleich
darumb Wann ich hort
das der kunig sprach wehalt
mir se mein sun Absolon. do
chom Joab vnd stach drei
spier durich in Vnd des Joabs
diener verderbten in gar
do er si damoch triert. do
wurffen si in in ein grosse
greben vnd triegen ein
grossen haufen stain auf
in das si in zwinelichlich
verderbten als einen vbel
täter. do floch dis volkch zu
stahel in new gezelt. do
sprach Achiamas zu dem
Joab. Dechol ich dem kunig
die mer sagen. Do antwürt
im Joab. Du solt im es
heut nicht chunden. Wann
es ist sein sun der da tod
ist. Do sprach Joab zu dem
Ze vnd chund dem kunig
was du gesehen hast der
gie dahin. Do lief Achiamas
auch vnd cham einen an
dern weg zu dem kunig

Do sas David zwischen zwain
tören. do ruefft der wachter
vnd sprach Ich sech allain
einen da her laufen. Do
sprach der kunig Ob ir
allain ist so pringt er gut
potschafft. Do sprach aber
der wachter Ich aber den
andern sech allain da her
chomen. Do sprach der kunig
der pringt auch guet pot
schafft. do cham Achiamas
vnd vel für den kunig.
vnd sprach. Got sey gelobt
der den menschen geuelt
hat der sich wider den kunig
gesetzt. Do sprach der kunig
Ist aber Absolon mit frid
Do wolt er im nicht sagen
das er verdorben wer. Do
chom chusi vnd sagt dem
kunig die mer. Do gie der
kunig trawrichlich vnd
wart weinen vnd gie mit
pedachtem haubt in sein
muesharos. vnd ruefft mein
sun wer gibt mir das ich
für dich sterb. Mein sun
Absolon vnd klagt sast
Do das volkch hort das der
kunig seinen sun also klagt
do getorsten si an dem tag
in die stat nicht chomen
Do gie Joab zu dem kunig
vnd sprach. Du hast heut